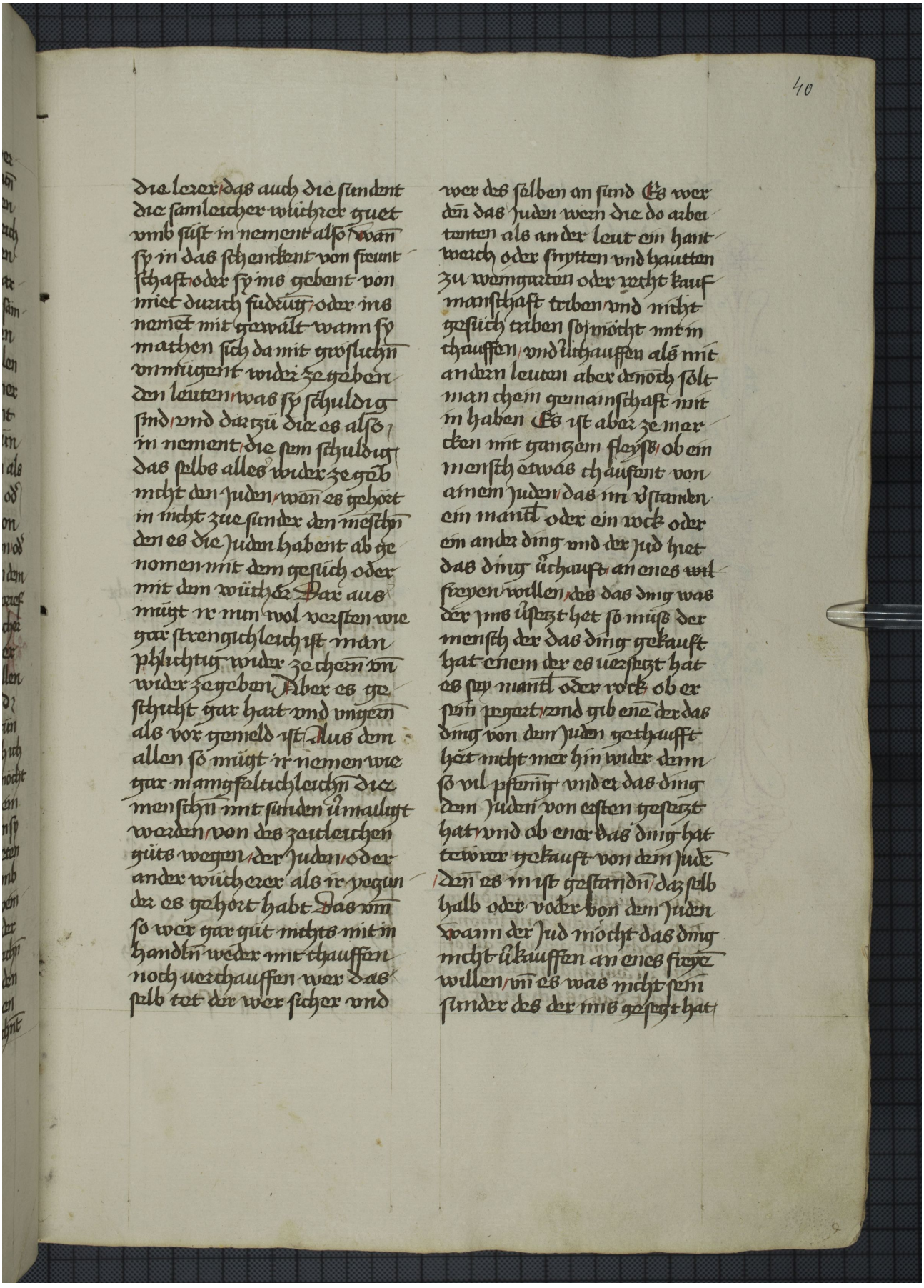
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



die lerer das auch die sundent
die samleicher wüchrer guet
vmb süst in nement also wan
sy in das schenckent von freunt
schaft oder sy ins gebent von
miet durich fudrung oder ins
nemet mit gewalt wann sy
machen sich da mit groslichn
vnmügent wider ze geben
den leuten was sy schuldig
sind vnd dartzü die es also
in nement die sein schuldig
das selbs alles wider ze geb
nicht den juden wan es gehört
in nicht zue sunder den menschn
den es die juden habent ab ge
nomen mit dem gesüch oder
mit dem wüchor Dar aus
mügt ir nun wol versten wie
gar strengichleich ist man
phlichtig wider ze chern vn
wider ze geben Aber es ge
schicht gar hart vnd vngern
als vor gemeld ist Aus dem
allen so mügt ir nemen wie
gar mangfeltichleichn die
menschn mit sunden ůmailigt
werden von des zeitleichen
güts wegen der juden oder
ander wücherer als ir yezun
der es gehort habt Das vm
so wer gar güt nichts mit in
handln weder mit chauffen
noch uerchauffen wer das
selb tet der wer sicher vnd

wer des selben an sund Es wer
den das juden wern die do arbei
tenten als ander leut ein hant
werch oder snytten vnd hautten
zu weingarten oder recht kauf
manschaft triben vnd nicht
gesüch triben so möcht mit in
chauffen vnd ůchauffen als mit
andern leuten aber denoch solt
man chein gemainschaft mit
in haben Es ist aber ze mer
cken mit gantzem fleyss ob ein
mensch etwas chaufent von
ainem juden das im v̄standen
ein mantl oder ein rock oder
ein ander ding vnd der jud hiet
das ding ůchauft an enes wil
freyen willen des das ding was
der ims ůsetzt het so müss der
mensch der das ding gekauft
hat enem der es uersetzt hat
es sey mantl oder rock ob er
sein pegert vnd gib ene der das
ding von dem juden gethaufft
het nicht mer hin wider denn
so vil pfenig vnd er das ding
dem juden von ersten gesetzt
hat vnd ob ener das ding hat
tewrer gekauft von dem jude
den es in ist gestandn daz selb
halb oder voder von dem juden
wann der jud möcht das ding
nicht ůkauffen an enes freye
willen vn es was nicht sein
sunder des der ims gesetzt hat